



Holzkirchen, 2.12..2021

Frau

Landwirtschaftsministerin

Michaela Kaniber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,

Landwirtschaft und Forsten

Ludwigstraße 2

80538 München

Zukunft der Kombinationshaltung – Anerkennung und Höherstufung dieser Haltungsform

Sehr geehrte Frau Staatsministerin,

wir freuen uns, dass Sie am 30. August mit Ihren Aussagen auf dem Birknerhof der Familie Waldschütz in Miesbach endgültige Klarheit zur Zukunft der Kombinationshaltung geschaffen haben.

Aus unserer Sicht wurde unser Aktionsbündnis Zivilcourage Miesbach dabei leider in ein schiefes Licht gerückt (siehe auch beiliegenden Presseartikel). Die Einladung an die Presse wurde zwar von unserem Mitglied Rüdiger Obermaier versandt, im Text waren jedoch alle einladenden Organisationen aufgeführt (Arbeitsgemeinschaft Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der CSU Miesbach, LVÖ Bayern, Naturlandverband Bayern, Öko-Modellregion Miesbacher Oberland, Zivilcourage

Miesbach). Die Kritik war ausschließlich an die Zivilcourage adressiert. Leider waren wir an diesem Tag an einer Teilnahme verhindert.

In der Sache möchten wir Sie noch um Folgendes bitten:

Die Handelsunternehmen teilen die verschiedenen Haltungsformen in 4 Stufen ein. Die Kombinationshaltung wird dabei nur in Stufe 2 geführt, die nur wenig über den gesetzlichen Mindestanforderungen liegt. Nach unserer Auffassung entspricht eine

Kombinationshaltung, wie sie beispielsweise von der Familie Waldschütz auf dem Birknerhof praktiziert wird, höheren Anforderungen an das Tierwohl. Wir bitten Sie deshalb herzlich, sich bei den Handelsunternehmen für die Höherstufung der Kombinationshaltung in Stufe 3 und bei Bio-Betrieben mit weitergehenden Auflagen in Stufe 4 einzusetzen. Die Betriebe mit Kombinationshaltung sollten auch solchen mit Laufställen gleichgestellt werden. Dies wäre auch ein wichtiger Schritt zur Existenzsicherung kleinerer Milchviehbetriebe. So könnte auch der fortschreitende Strukturwandel deutlich gebremst werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Anregung aufgreifen. Gerne bieten wir unsere Bereitschaft zu einem persönlichen Gespräch an.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Schmid und Rüdiger Obermaier

für die Zivilcourage Miesbach